

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	V
A. Einführung . . . . .	1
B. Definition der zu untersuchenden Phänomene . . . . .	3
I. Verfassungsstaat . . . . .	3
1. Bestandsaufnahme . . . . .	3
2. Zwischenergebnis . . . . .	5
II. Supranationalität . . . . .	6
1. Bestandsaufnahme . . . . .	6
a) Organisatorische Verselbstständigung als unzureichendes Abgrenzungskriterium . . . . .	6
b) Unmittelbare Geltung und Anwendbarkeit . . . . .	6
aa) Unmittelbare Geltung . . . . .	9
bb) Unmittelbare Anwendbarkeit . . . . .	14
2. Zwischenergebnis . . . . .	18
III. (Anwendungs-)Vorrang . . . . .	18
1. Die qualitative Ununterscheidbarkeit von Anwendungs- und Geltungsvorrang . . . . .	18
2. Vorrang als Prinzip . . . . .	26
a) Leistungsfähigkeit der Unterscheidung von Regeln und Prinzipien . . . . .	27
b) Prinzipiencharakter des Anwendungsvorrangs . . . . .	33
3. Die Normenkollision als Fokuspunkt der Vorrangfrage . . .	35
a) Direkte Kollisionen und das Kriterium der Unvereinbarkeit . . . . .	36
b) Indirekte Kollisionen . . . . .	44
c) Nichtimperative Normen? . . . . .	47
d) Metanormen . . . . .	52
aa) Rechtssetzungspflichten . . . . .	52
bb) Erlaubnisnormen . . . . .	54
e) Zwischenergebnis . . . . .	57

C. Die Normenkollision als Problem der Normenlogik oder positiv-rechtlicher Gestaltung . . . . .	59
I. Die konzeptionelle Problematik intrinsischer Kollisionsregeln . . . . .	60
1. Intranormkollisionen . . . . .	64
2. Intersystemische Kollisionen . . . . .	72
3. Intrasytemische Internormenkollisionen . . . . .	76
4. Zwischenergebnis . . . . .	80
II. Intra- oder intersystemische Relation zwischen mitgliedstaatlichem und supranationalem Recht . . . . .	81
1. <i>Sui generis</i> -Ansatz . . . . .	83
2. Brückentheorie . . . . .	84
III. Einheit und Widerspruchsfreiheit eines Normensystems . . . . .	86
1. Mögliche Kriterien der Systemeinheit . . . . .	87
a) Adressantenbezogene Einheit der Rechtsordnung . . . . .	87
b) Adressatenbezogene Deutungen . . . . .	88
c) Normbezogene Einheit der Rechtsordnung . . . . .	90
2. Der Ableitungszusammenhang als Grundlage intrinsischer Kollisionsregeln . . . . .	91
a) Der Stufenbau nach der rechtlichen Bedingtheit . . . . .	91
aa) Die Rechtserzeugungsnorm muss die Geltung der erzeugten Norm nicht aktiv beseitigen . . . . .	91
bb) Wann „will“ eine Regelung negative Geltungsbedingung sein? . . . . .	94
cc) Wann kann eine Regelung negative Geltungsbedingung sein? . . . . .	99
dd) Der normative Syllogismus als Kern des Erzeugungszusammenhangs . . . . .	108
(1) Die grundsätzliche Zulässigkeit einer Analogie zur klassischen Aussagenlogik . . . . .	108
(2) Normen, Willensakte und epistemische Grenzen .	111
(a) Norm und Willensakt . . . . .	113
(b) Zulässigkeit und Funktion der Fiktion . . . . .	127
b) Der Stufenbau nach der derogativen Kraft . . . . .	143
aa) Die wechselseitige Derogation auf derselben Bedingtheitsstufe stehender Vorschriften . . . . .	143
bb) Die wechselseitige Derogationskraft auf unterschiedlichen Bedingtheitsstufen stehender Vorschriften entgegen dem Bedingungszusammenhang . . . . .	150
cc) Inhaltliche Bedingtheit und zeitliche Abfolge von Normen . . . . .	155

3. Die Stellung der Rechts(anwendungs)akte im Ableitungs- zusammenhang . . . . .	156
a) Was bedeutet rechtsförmiges Handeln? . . . . .	157
b) Bedeutet normative Inklusion vollständige Präformation?	160
IV. Vorrang ohne Rang? . . . . .	164
V. Zwischenfazit . . . . .	168
D. Mögliche Gestaltungen der Systemrelation und ihre empirische Plausibilität . . . . .	171
I. Voraussetzungen der Existenz eines (übergeordneten) Normensystems . . . . .	171
1. Tatsächliche Wirksamkeit . . . . .	172
2. Systematische Ordnung . . . . .	173
II. Ausschließlich supranationale Ableitung . . . . .	175
III. Ausschließlich staatsrechtliche Ableitung . . . . .	177
1. Konzeptionelle Möglichkeit der multipolaren Ableitung einer übergreifenden Rechtsordnung . . . . .	178
2. Plausibilität der Anwendung des Konzeptes auf die Europäische Union . . . . .	178
IV. Völkerrecht als Koordinationsordnung? . . . . .	180
1. Denkbare Systemrelationen . . . . .	180
2. Intersystemische Selbstständigkeit nach dem Kriterium des tatsächlichen Wirkungszusammenhangs . . . . .	181
3. Rechtstheoretische Bedingungen des Systempluralismus . .	185
V. Rechtsordnungspluralismus . . . . .	187
1. Exklusiver Pluralismus . . . . .	187
a) sachliche Exklusivität . . . . .	187
b) normative Exklusivität . . . . .	188
2. Inklusiver Pluralismus . . . . .	189
VI. Möglichkeit autoritativer Entscheidung der Vorrangfrage . .	192
E. Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse . . . . .	195
Literaturverzeichnis . . . . .	199
Stichwortverzeichnis . . . . .	211